Aus Geschäftsbericht der Kapo ZH 2012 Zufallsfund.

Frontalkollision im Gubristtunnel fordert zwei Menschenleben

Ein 27-jähriger Automobilist fährt am Dienstagabend, 12. Juni 2012, in Begleitung von zwei Mitfahrern auf der A1 Richtung Bern.

Im Gubristtunnel, in dem wegen Sanierungsarbeiten der Verkehr nicht richtungsgetrennt, sondern nur durch eine Tunnelröhre geführt wird, kommt es zu einer heftigen Frontalkollision mit dem entgegenkommenden Personenwagen einer 38-jährigen Lenkerin. Ein Beifahrer im ersten Fahrzeug ist sofort tot; der Lenker stirbt später im Spital. Der zweite Mitfahrer sowie die Autolenkerin und deren Kind auf dem Rücksitz werden verletzt mit Ambulanzfahrzeugen ins Spital gefahren. Der Tunnel muss während rund fünf Stunden für den Verkehr gesperrt werden

Elektrosmog im Unfallablauf

Die Unfallstelle ist nach er ersten Rechtskurve, ca. 750m nach der Einfahrt, die Begegnung mit dem Gegenverkehr war aufgrund des relativ hohen Verkehrsaufkommens kontinuierlich in dieser Zeit - bei V 80 gut 40 Sekunden Fahrt in diesem Regime, da die Zusammenführung jeweils bereits weit ausserhalb stattfindet.

Suche / Archiv (Medienmitteilungen ab 2011)

Suche nach Stichworten

Zeitraum von 11 06 2012

bis 13 06 2012

News Typen Medienmitteilung

Themen Alle Themen

Organisation Kantonspolizei

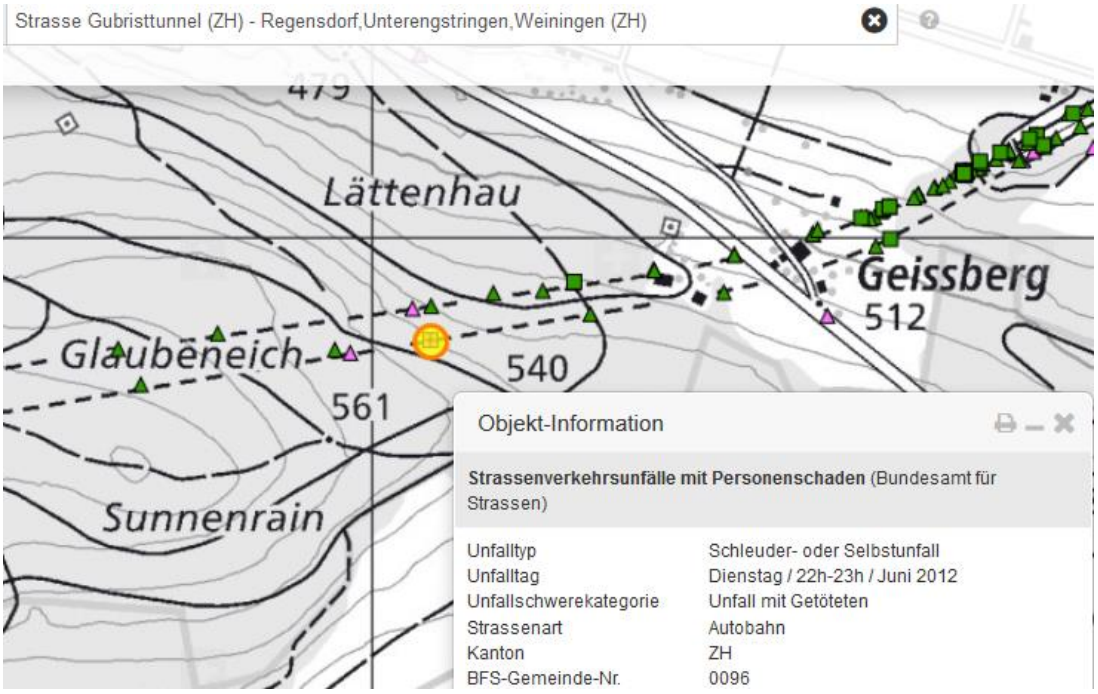
Suchen

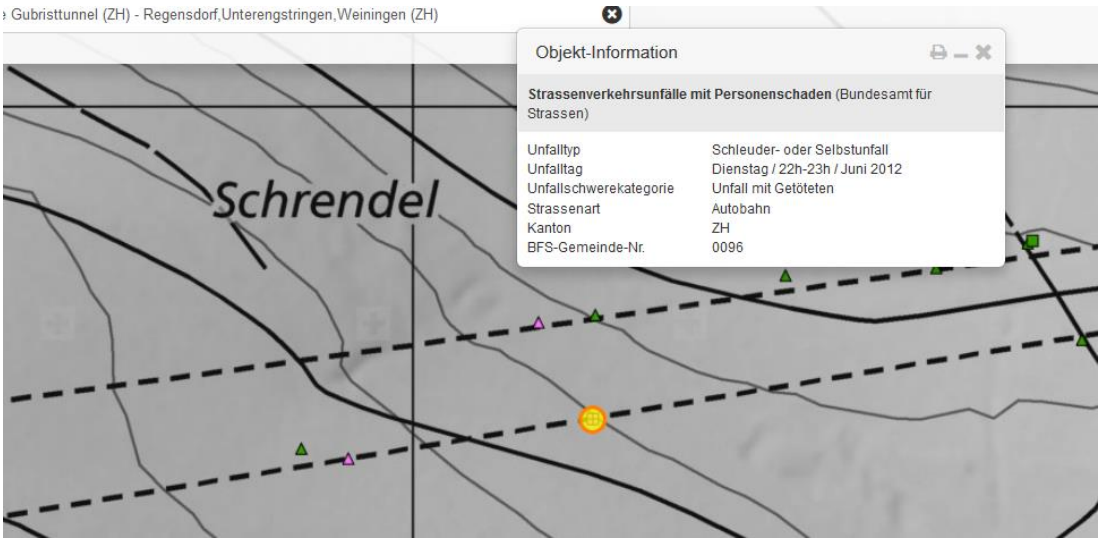
Suchergebnisse

1 - 10 11 Treffer zu

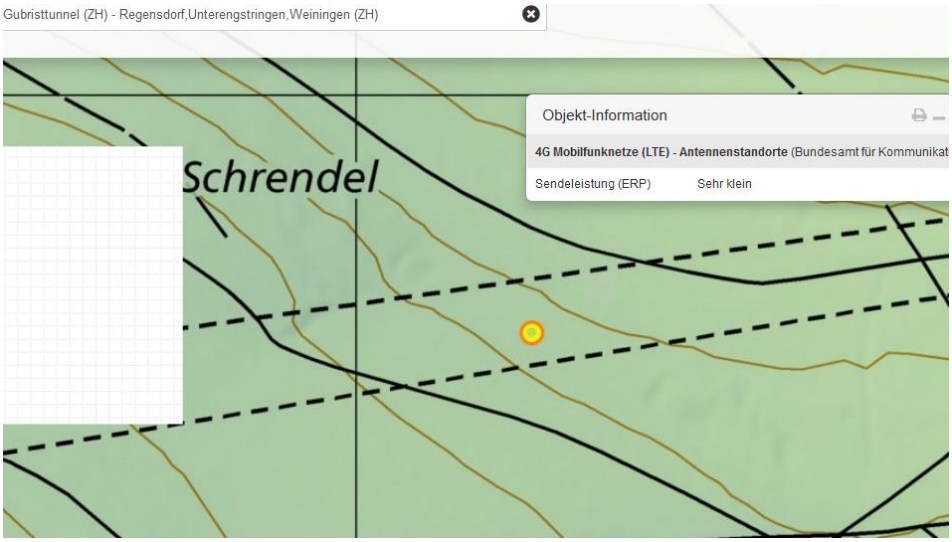
13.06.2012	Regensdorf: Verkehrsunfall fordert zwei Todesopfer und drei Verletzte / Zeugenaufruf
13.06.2012	Winterthur: Brand in Sportgeschäft
13.06.2012	Steinmaur: Grosser Schaden bei Schopfbrand
13.06.2012	Winterthur: Brand in Sportgeschäft - Nachtrag
13.06.2012	Glattbrugg: Rentnerpaar angegriffen und verletzt - ein mutmasslicher Täter verhaftet
13.06.2012	Buchs: Arbeitsunfall fordert Schwerverletzten
13.06.2012	Buchs: Arbeitsunfall fordert Schwerverletzten - Nachtrag
12.06.2012	Sennhof: Dachstockbrand
12.06.2012	Zürich: Drei Drogenhändler verhaftet
12.06.2012	Glattbrugg: Rentnerehepaar angegriffen und verletzt - Zeugenaufruf

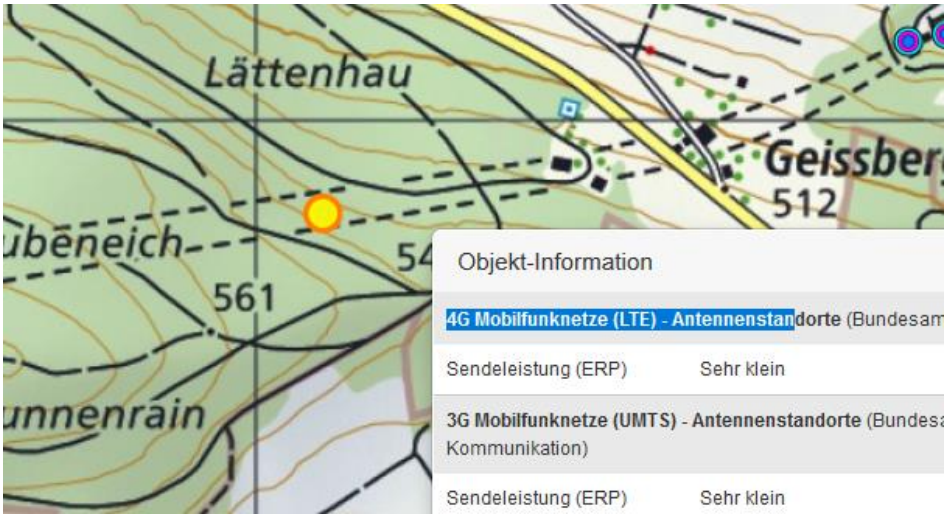
keine Meldung gefunden

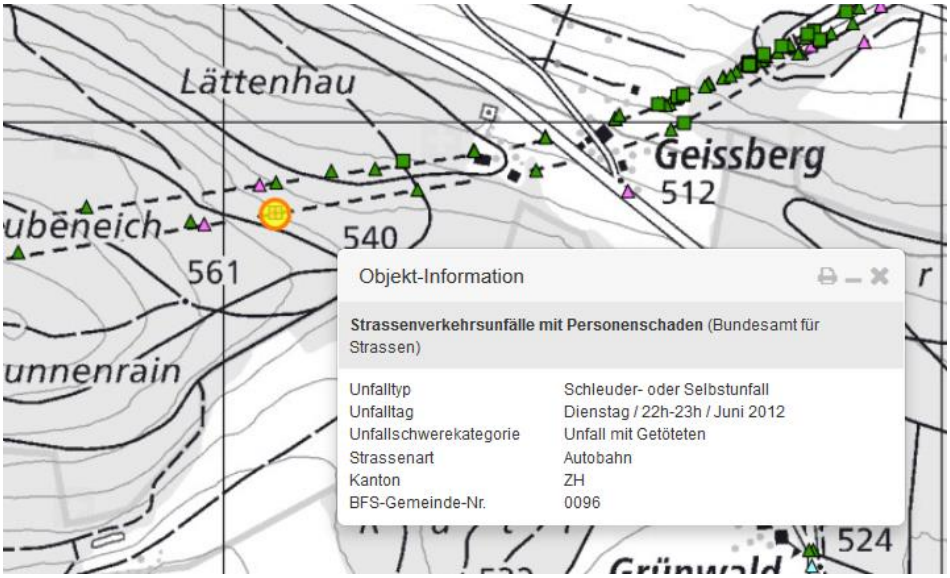


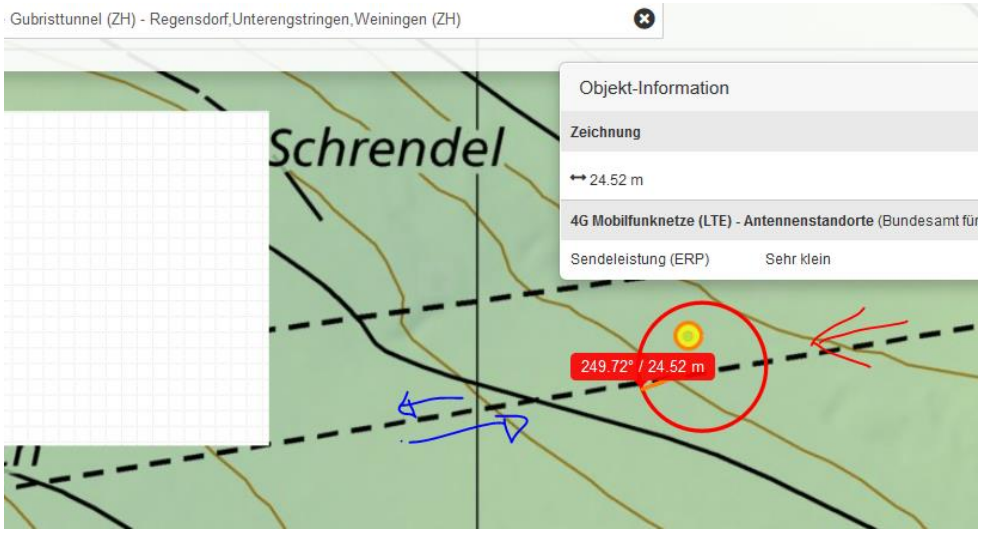


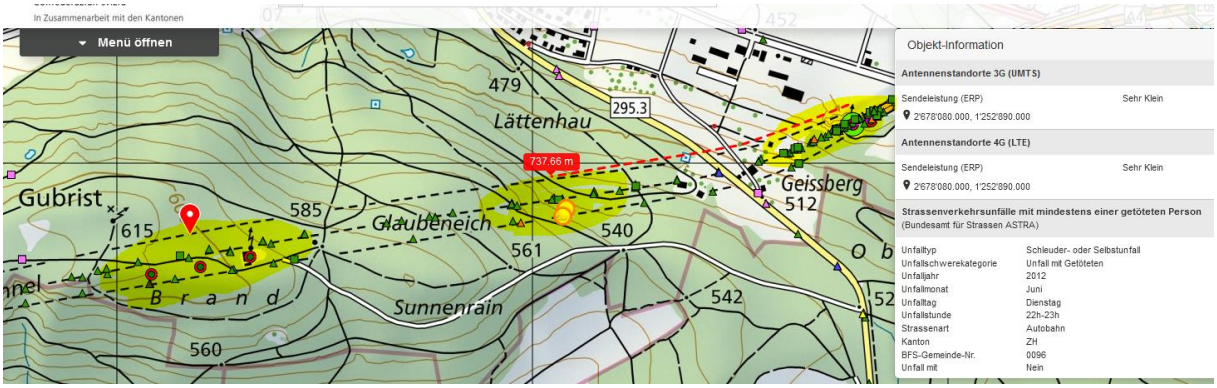
Unfallkarte 2015, bei der Erstbearbeitung.




Lättenhau
Geissber
512
561
Objekt-Information
4G Mobilfunknetze (LTE) - Antennenstandorte (Bundesam
Sendeleistung (ERP) Sehr klein
3G Mobilfunknetze (UMTS) - Antennenstandorte (Bundesa
Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Sehr klein


Lättenhau
Geissberg
512
561
540
524
Objekt-Information
Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Bundesamt für Strassen)
Unfalltyp Schleuder- oder Selbstunfall
Unfalltag Dienstag / 22h-23h / Juni 2012
Unfallschwerekategorie Unfall mit Getöteten
Strassenart Autobahn
Kanton ZH
BFS-Gemeinde-Nr. 0096


Gubristtunnel (ZH) - Regensdorf,Unterengstringen,Weiningen (ZH)
Schrendel
Objekt-Information
Zeichnung
24.52 m
4G Mobilfunknetze (LTE) - Antennenstandorte (Bundesamt für
Sendeleistung (ERP) Sehr klein
249.72° / 24.52 m



Unfallkarte 2022, download am 25.3.2023 - die Cluster haben sich klarer gebildet.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

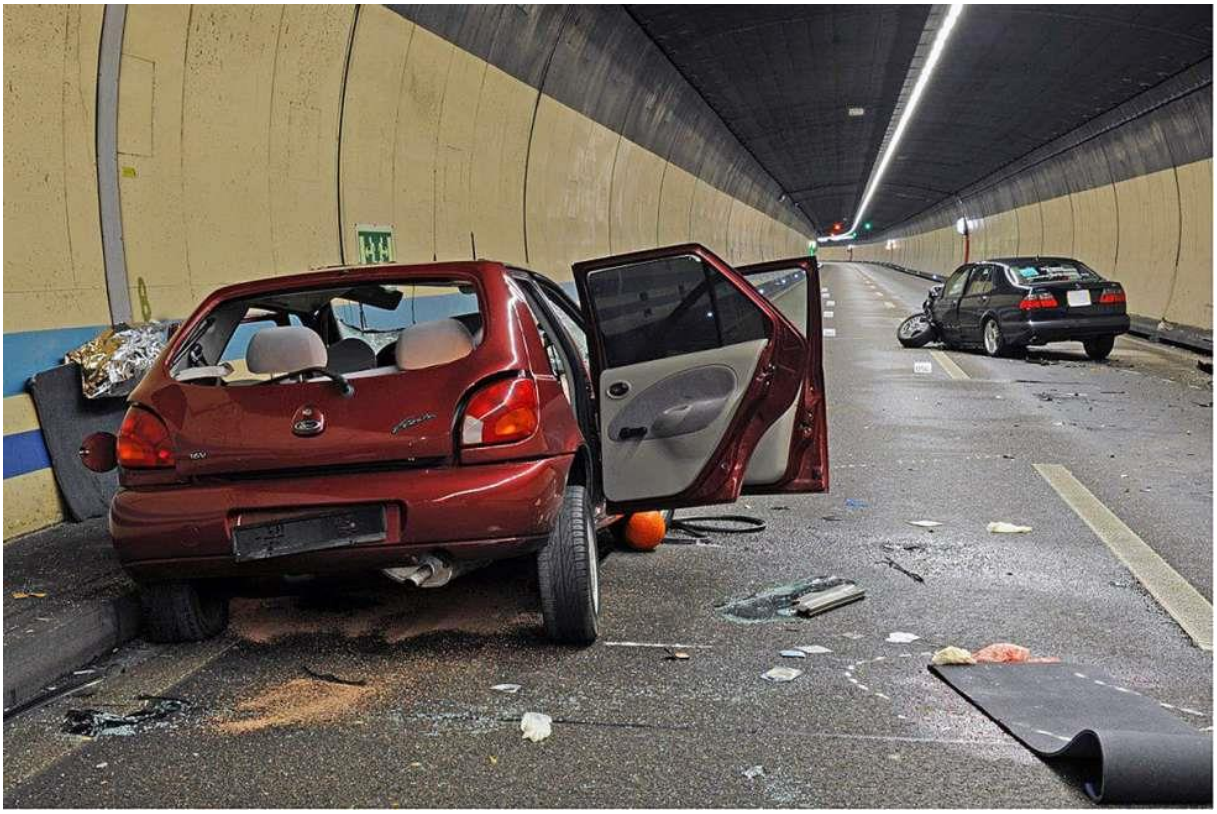
«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch

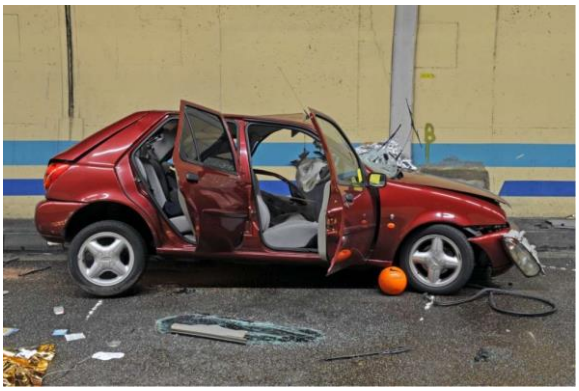
Weitere Quelle ist ein Blick-Bericht vom 14.6.2012:

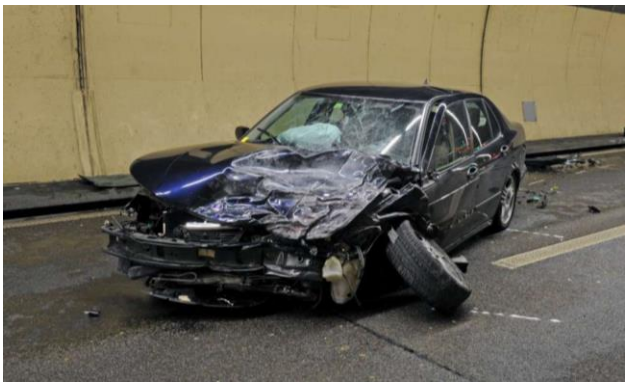
Horror-Unfall auf der A1 Zwei Tote und drei Verletzte im Gubristtunnel

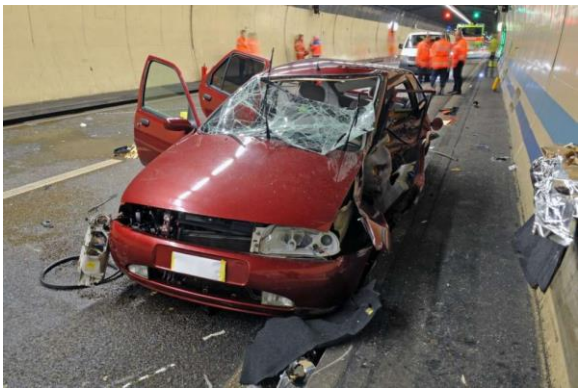
REGENSDORF - ZH - Bei einer Frontalkollision im Gubristtunnel sind gestern Abend zwei Menschen ums Leben gekommen. Drei Personen - darunter ein Kind - wurden bei dem Unfall auf der Autobahn A1 verletzt.
Im roten Ford sassen drei junge Männer – Schwager. Zwei sind tot. Im Saab war eine Mutter mit ihrem kleinen Kind unterwegs.

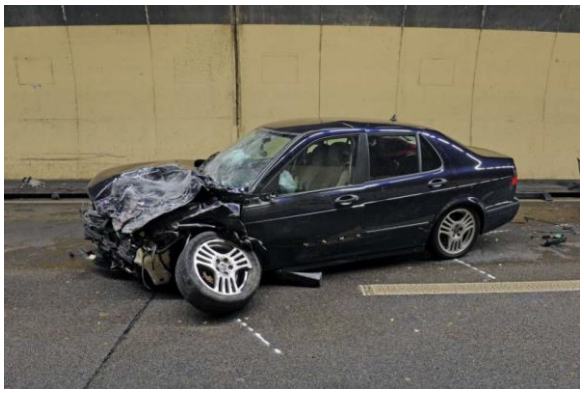


In diesem Bild ist die Herfahrtskurve und bei höherer Auflösung der oder die Sender Höhe der Nische beim Saab zu erkennen.









Es passiert gestern Abend am späten Abend. Im Gubristtunnel herrscht Kolonnenverkehr, wegen Sanierungsarbeiten ist er für den Verkehr in dieser Zeit nicht richtungsgetrennt geführt.

Ein 27-jähriger Mann fährt in Begleitung eines 31-jährigen Beifahrers und eines 29-jährigen Mitfahrers in Richtung Bern. Aus noch ungeklärten Gründen prallt das Auto mit einem entgegenkommenden Personenwagen zusammen.

Der Aufprall ist so heftig, dass der Mitfahrer (29) im Richtung Bern fahrenden Wagen auf der Stelle stirbt. Der Lenker stirbt wenig später im Spital.

Der Beifahrer, die 38-jährige Lenkerin des anderen Autos sowie deren Kind, das auf dem Rücksitz sass, erlitten Verletzungen und mussten mit Ambulanzen ins Spital gebracht werden.

Wegen des Unfalles musste die Tunnelröhre für etwa fünf Stunden gesperrt werden. Der Verkehr wurde auf das übrige Strassennetz umgeleitet. Weil der Unfallhergang unklar ist, sucht die Kantonspolizei Zeugen. (sda/gtq)

Publiziert am 13.06.2012 | Aktualisiert am 14.06.2012